

# Inhalt

**Vorspann: ‚Scurrile‘ Gebilde am ‚Rande Europas‘. Walsers unterschätzte Gedichte — 1**

## I Walsers Gedichte im Kontext der Prager Redaktion

- 1 Einleitung – ein „tschechoslovakischer Attasché“ in Bern — 15**
  - 1.1 Die ČSR, eine „kleine paradoxe Schweiz“ – Redaktionelle Leitlinien — **15**
  - 1.2 Prag – Zürich – Berlin. Das Bild der ČSR in Tageszeitungen 1924 — **20**
  - 1.3 Walsers Porträt- und Nachrufgedichte in der *Prager Presse* — **22**
  - 1.4 Dilettantismus, Ambivalenz, Experiment. Neuansätze in der Walser-Forschung — **25**
  - 1.5 „Poetische Kleinigkeiten“. Zwischen Gedicht und Prosa — **32**
  - 1.6 *Poeta Legens* oder „Poetik des Sekundären“ – Fragestellung — **39**
  - 1.7 Kapitelüberblick — **43**
- 2 Die Literaturbeilage „Dichtung und Welt“. Beispiele aus der Kernzeit — 46**
  - 2.1 Walsers frühe Kontakte nach Prag — **46**
  - 2.2 Der Philosoph in der ‚Burg‘ – Kontroversen um Masaryk — **53**
  - 2.3 Textcorpus und Profil der Jubiläums- und Trauerausgaben — **62**
  - 2.4 Kontext I: Nach dem Krieg – „Der Jüngling in den Karpathen“ (1926) — **73**
  - 2.5 Kontext II: Moderne Nation – „Lindbergh“ und „Nungesser“ (1927) — **82**
  - 2.6 Kontext III: Selbstfeier einer Generation – „Der fünfzigste Geburtstag“ (1928) — **94**

## II Ruhm und feuilletonistische Ruhmkritik

- 3 Über den Ruhm. Jubel- und Abschiedsposie im Feuilleton der Zwischenkriegszeit – eine Skizze — 107**
  - 3.1 „Verkannte Dichter unter uns?“ Eine Rundfrage in der *Neuen Zürcher Zeitung* — **107**
  - 3.2 „Respektabilität[en]“. Walsers Ruhmkritik — **113**

- 3.3 Nekrolog, Nekrolüge, Nekrologie. Gattungsmuster und Pressekritik — **120**
- 3.4 Töne und Untertöne. Zur Rhetorik des Rühmens — **129**
- 3.5 Der „Grundton dieser Zeit“. Mediale Trauerbühnen der Nation — **137**
- 3.6 Kein Ruhmesblatt. Kritische Selbstreflexion im literarischen Feuilleton — **145**
- 3.7 „Grabschrift“ für die Zukunft“. Satire und Nachruf von Kraus bis Klabund — **150**
- 3.8 Ein feuilletonistisches Totenbuch. *Die Literarische Welt* und *Die Welt im Wort* — **156**
- 4 Reimen und Rühmen. Aspekte des lyrischen Journalismus — 167**
  - 4.1 „Ist denn das noch Lyrik?“ Zeitungsgedichte als „metrisch arrangierte Prosa“ — **167**
  - 4.2 „Lallendes Gestammel“. Attacken gegen die Sprache der „Neutöner“ — **172**
  - 4.3 „Intellektualabwesenheit“ im Gedicht. Robert Walsers Brief an Max Rychner 1926 — **176**
  - 4.4 Poetischer Unzusammenhang. Alfred Kerr und die Romantik — **182**
  - 4.5 Reinheit des Reims und Blödigkeit. Rychner, Kraus und Kerr — **189**
  - 4.6 Ein schöner Leib. Der Spracherotiker Karl Kraus und die *Prager Presse* — **196**
  - 4.7 Katachresen. Rychners Rilke-Deutung und Berufung auf Jean Paul — **204**
  - 4.8 Ästhetik des „Selbst-Trugs“. Jean Pauls Theorie des Lächerlichen – eine Strukturanalogie — **208**

### III Exkursion ins Bleistiftgebiet 1924–1926

- 5 Poetische Grabreden — 217**
  - 5.1 „Kein Anatole France läuft mehr herum ...“. „Nekrolog“ auf einen Nobelpreisträger (1924) — **218**
    - 5.1.1 Das Mikrogramm, eine Reflexionsbühne — **219**
    - 5.1.2 Echo des Zeitgeists. Nachruhm und Nachrede — **223**
    - 5.1.3 „Filmet Agonie!“. Nachruf und Mediensatire — **227**
    - 5.1.4 Namenlose Trauer. Walsers „Nekrolog“ und Valéry's France-Kritik — **231**

- 5.2 „Hin ist er, meine Damen und Herren ...“. „Grabrede“ auf einen Namenlosen (1926) — **233**
- 5.2.1 Das Formgesetz der Gattung. Walsers Normbrüche — **234**
- 5.2.2 Prätext und Kontext. Der Zeitungsskandal 1926 (Kraus gegen Békessy) — **239**
- 5.2.3 „Die Stunde des Todes“ – Kraus, Hamlet und der Humor — **243**
- 5.2.4 Walsers Ambivalenzen. Schuft, Schurke, Schalk — **249**

## IV *Poeta legens* – Lektüren des Ruhms 1927–1929

### 6 Lektüren I: Nachruf- und Porträtgedichte auf ‚böhmische‘ Dichter-Legenden — **257**

- 6.1 „Rilke †“ (1927) – „du Zier im Lyrikersaale“ — **257**
- 6.1.1 „Dichter des Todes“. Otto Picks Rilke-Rezeption und Walsers Nachruf — **257**
- 6.1.2 Nichts als ein „Schritt“? Paul Valéry in den Übertragungen Rilkes und Kalmers — **262**
- 6.1.3 „Nur im Raum der Rühmung darf die Klage gehen“ (Rilke und Robert Faesi) — **266**
- 6.1.4 Der „Fall Rilke“ – Streit um die späten französischen Gedichte — **269**
- 6.1.5 „Pegasus“ und „Leyer-Feier“ – Rilke-Parodien zwischen Rühmung und Spott — **273**
- 6.1.6 „Friede sei nun / mit dir“ – Walsers ‚bissige‘ Verse — **278**
- 6.2 „An Georg Trakl“ (1928) – „In irgend einem fremden Lande würde ich / dich lesen“ — **282**
- 6.2.1 Das Gedicht im Kontext der Literaturbeilage „Dichtung und Welt“ — **282**
- 6.2.2 Das Gedenkbuch *Erinnerung an Georg Trakl* – eine Quelle Walsers — **285**
- 6.2.3 „Schiksaalslied“ und „Schicksalsfortsetzungen“ – Anklänge an Hölderlin — **289**
- 6.2.4 Entwürfe des Gedichts „An Georg Trakl“ im Mikrogramm-Blatt 030 — **292**
- 6.2.5 Zeitungsgedichte unter Unsinnverdacht. Irritationen in der Bildlogik — **296**

- 6.3 „Adalbert Stifter“ (1929) – „Wunderbare Ruhe geht von seinem Buche aus“ — **299**
- 6.3.1 Der Autor aus dem Böhmerwald – ein Prüfstein deutsch-tschechischer Verständigung — **299**
- 6.3.2 Denkmalkult und Topoi der Stifter-Lektüre — **304**
- 6.3.3 Gedenkartikel zum 60. Todesjahr Stifters 1928 — **306**
- 6.3.4 Pick, Werfel und der Antisemitismus – Debatten um den Stifter-Preis 1927 — **308**
- 6.3.5 Stifters Erzählung, Nietzsches *Nachsommer*-Lob und Walsers Gedicht — **310**
  
- 7 Lektüren II. Gedichte auf europäische Ikonen — 316**
- 7.1 „Georg Brandes“ (1927) – „Bulletins gingen von Hand zu Hand“ — **316**
- 7.1.1 „Georg Brandes über Deutschland“ – Mikrogramm 524r/III — **316**
- 7.1.2 „Menschen nach seinem Bilde“. Ruhmkritik und journalistische Porträtkunst — **325**
- 7.1.3 Dehmel, Bebel, Bang – „Gesang“ eines Lesenden — **330**
- 7.1.4 „Leistung“ eines Leichen-Carmens — **339**
- 7.1.5 Der böhmische Brandes. Walsers Gedicht in Prag — **343**
- 7.2 „Harden“ (1927) – „der einst die ‚Zukunft‘ redigierte“ — **349**
- 7.2.1 „Ein Toter ist gestorben“ – Nachrufe auf Maximilian Harden — **349**
- 7.2.2 „Der aus dem Grunewald“. Kraus, Shakespeare und der „Patriot“ — **357**
- 7.2.3 „In der Krummenstraße“ – Die Rätsel des Nekrolog-Gedichts — **362**
- 7.2.4 Der Pascha und das „Mädchen“. Paul Lindau und ein Berliner Theaterskandal — **366**
- 7.2.5 Ein tragischer Romantiker? Harden und die *Prager Presse* — **371**
- 7.3 „Hamsun“ (1929) – „Beinahe wie ein sagenhafter Schwan / schwamm diese Lit’ratur auf mich heran“ — **375**
- 7.3.1 „Ruhmessümpfe“ – Kritische Hamsun-Stimmen (Bloch und Löwenthal) — **375**
- 7.3.2 Vagabunden und Landstreicher. Frühe Vergleiche Walsers mit Hamsun — **379**
- 7.3.3 „Culte du moi“. Walsers „Hamsun“ und Hiltbrunners Hamsun-Verehrung — **383**
- 7.3.4 Hamsun-Hymnen. Die Presse und der siebzigste Geburtstag 1929 — **394**
- 7.3.5 Der Schweizer Hamsun-Epigone. Hiltbrunners organologischer Lyrik-Begriff — **400**
- 7.3.6 „Venetianische Nächte“ – ein Bild im Kontext — **408**

**8      Epilog: Denkmale für *Zeitgenossen*. Franz Bleis Porträt-Essays in der *Prager Presse* 1934–1935 — 414**

- 8.1      Vom „Eiertanz“ zum Spießrutenlauf. Die Prager Redaktion unter Druck — **414**
- 8.2      „Die Welt am Sonntag“ – Trauerausgaben und Epochenbruch — **418**
- 8.3      Poet des Friedens. Bleis „Robert Walser“ in der Osterausgabe 1935 — **421**  
Coda — **423**

**Anhang 1: Übersicht über Walsers Gedichte in der *Prager Presse* — 425**

**Anhang 2: Franz Blei: *Zeitgenossen* – in der *Prager Presse* 1934–1935 — 431**

**Literaturverzeichnis — 433**

**Liste der Abbildungen — 483**

**Dank — 485**

**Personenregister — 487**

